

ATZ-Redaktion besucht Regionalgruppe Köln

von Uschi Winkler

Bei unserem letzten Pro Retina Treffen am 27.05.2017 hatten wir die ATZ Redaktion Köln zu Besuch, vorgestellt durch Frau Kühn und Herrn Tüllmann.

ATZ erstellen akustische Zeitschriften und Hörbücher.

Die Redaktion Köln wurde vor 39 Jahren auf Initiative des damaligen Oberbürgermeisters Norbert Burger mit Unterstützung von Herrn Cremer vom Kölner Blindenverein ins Leben gerufen. Ziel der Initiative war es, eine akustische Zeitung für Blinde herauszugeben.

Die Blindenzeitung sollte aktuelle Nachrichten der Woche aus Kölner Stadtanzeiger und Rundschau, kölsche Verzäll'scher und hilfreiche Tipps für den Alltag usw. enthalten. Die Artikel werden von Ehrenamtlichen jeweils freitags im ATZ-Studio Köln eingelesen und dann im Haupthaus in Holzminden auf CDs gebrannt. Von dort erfolgt der Versand an die Abonnenten, die diese spätestens dienstags zu Hause auf ihrem Daisy-Player oder MP3-Player abspielen können.

Auch heute noch werden die "Kölsche Verzäll'scher", die Hans Krupp vor 30 Jahren geschrieben hat, mit Schmunzeln gehört.

Wie aufwändig die Herstellung der akustischen Zeitung ist, wird einem dadurch bewusst, wenn man sich vorstellt, dass für vier Stunden Hören zehn Stunden Aufsprache erforderlich sind.

Die ATZ Köln hat heute 80 ehrenamtliche Mitarbeiter, die verschiedene Zeitschriften, zum Beispiel verschiedene Tageszeitungen, die Frauenzeitung RITA, Kölner Leben und viermal jährlich auch Retina aktuell einlesen.

In Holzminden können noch andere Zeitschriften abonniert werden. z.B.: Focus, Geo, das Wartzimmer, Umweltecho, u.v.a.m.

Eine kostenlose Probeausgabe kann unter u.a. Email-Adresse angefordert werden.

Die akustische Blindenzeitschrift Köln-Kompakt kann im Haupthaus in Holzminden für 52€ jährlich abonniert werden.

Im Internet unter: ATZ@blindenzeitung.de

oder : www.blindenzeitung.de

Nicht nur beim Ehrenamtstag hat PRO RETINA einen gemeinsamen Stand mit ATZ, sondern auch bei diversen anderen Veranstaltungen.



v.l.n.r. Theo Neunzig, Gerdi Hugoth, Angelika Kühn, Hans Tüllmann, Ute Palm